

ABENTEUERREISE

Eine Bewegungsgeschichte für unter 3-jährige Kinder

Vorbemerkungen/Ziele

Besonders im Kleinkindalter ist es wichtig, die Kreativität und Eigenständigkeit zu fördern. Das Erproben neuer Bewegungen erweitert den Erfahrungsschatz des Kindes. Auf diese Weise werden sowohl die Organe, die die Bewegung steuern, als auch die Sinnesorgane in ihrer Entwicklung entsprechend gefördert. Ein Kind, das ein breit gefächertes Spektrum von Sinneserfahrungen in möglichst frühem Alter sammeln konnte, zeigt später weniger Schwierigkeiten beim Erlernen komplexer feinmotorischer Bewegungsabläufe. In dieser Geschichte werden die motorischen Grundfähigkeiten der Kinder gefördert und vertieft. Bewegungsgeschichten, phantasievoll erzählt, ermöglichen unseren Kindern, den Alltag für eine kleine Weile auszublenden und ganz im Moment zu leben.

Stundenverlauf und Inhalte

EINSTIMMUNG

● Fingerspiel: „Was müssen das für Bäume sein?“

Text: Was müssen das für Bäume sein, wo die großen Elefanten spazieren gehen, ohne sich zu stoßen? Links sind Bäume, rechts sind Bäume, und dazwischen Zwischenräume, wo die großen Elefanten spazieren gehen, ohne sich zu stoßen.

⊙ Der Text wird mit den Kindern gesprochen und die folgenden Wörter mit Bewegungen unterstützt.

- Bäume – Beide Arme hoch über den Kopf strecken
- Großen – mit den Armen einen gr. Kreis ziehen
- Elefanten – Große Ohren am Kopf zeigen
- Spazieren – Mit dem Arm Elefantenrüssel darstellen
- Links – Mit beiden Armen nach links zeigen
- Rechts – Mit beiden Armen nach rechts zeigen
- Zwischenräume – Mit Händen in die Mitte zeigen

SCHWERPUNKT

⊙ Die beiden Bänke werden im Abstand von 1 m zueinander in den Raum gestellt und die Zauberschnur im Zick-Zack durch gefädelt.

● „Wir wollen heute eine Abenteuerreise zunächst in den Dschungel starten. Als erstes fahren wir mit unserem Fahrrad zum Bahnhof“.

⊙ Die Kinder liegen auf dem Rücken und fahren mit den Beinen Fahrrad.

● „Aber da der Weg sehr weit ist, müssen wir mit dem Flugzeug fliegen. Wir besteigen die Treppe ins Flugzeug.“

⊙ Alle balancieren über die beiden Bänke, welche die Treppe ins Flugzeug darstellen soll.

● „Alle im Flugzeug? Jetzt startet unser Flugzeug mit lautem Motorengeräusch. Wir fliegen über Berge, Seen und kleine Städte. Wir fliegen eine Linkskurve und eine Rechtskurve. Plötzlich ge-

● = Inhalt, ⊙ = Organisation, ⊕ = Absicht, ♣ = Hinweis

Rahmenbedingungen

Zeit: 50 Minuten

Teilnehmer/innen (TN):

Kinder (1,5 - 3 Jahre) im Kleinkindalter eventuell mit Eltern, aber auch für Vorschulkinder (4 - 6 Jahre) geeignet

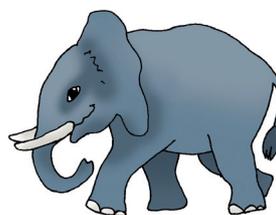
Geräte/Material: Langbänke, Zauberschnur, Matten oder Matratzen, Reifen, Weichbodenmatte, Medizinbälle, viele Zeitungen, CD-Player, CD „Lieder zum Turnen und Toben“ von Trio Kunterbunt (alternativ kann auch jedes beliebige Eisenbahnlied verwendet werden)

Ort: Sporthalle/Gymnastikraum

Absichten und Hinweise

⊕ Sprachförderung, Förderung der Rhythmusfähigkeit (Sprechgesang), Akustische Wahrnehmung und Umsetzung in Bewegung

♣ Hierbei kommt es nicht darauf an, dass die Kinder am Ende den Reim auswendig kennen, sondern die Bewegungen den einzelnen Wörtern zuordnen können.



♣ Wichtig ist es, eine Zauberschnur zu wählen, da sie nachgibt, wenn die Kinder mit den Füßen daran hängen bleiben.

⊕ Kräftigung und Koordination der Beinmuskulatur.

⊕ Sammeln erster Bewegungserfahrungen und Gleichgewichtsschulung.

♣ Kleinere Kinder können die folgenden Aufgaben auch erst krabbelnd überwinden (Prinzip: vom Leichten zum Schweren)

♣ Beim freien Lauf in der Halle wird die Raumorientierung verbessert und somit das periphere Sehen der Kinder



Autorin:

Sylvia

Schwarz-

Hollasch

Illustratorin:

Claudia Richter

Stundenverlauf und Inhalte

raten wir in ein Gewitter und das Flugzeug beginnt gefährlich zu schaukeln. Aber der Pilot fliegt uns sicher durch den Sturm und der Flug wird wieder ruhiger. Da ist auch schon die Landebahn in Sicht und wir beginnen mit dem Sinkflug.“

- ⊙ Die Kinder ahmen die Landebewegungen nach und gehen etwas in die Hocke.
- „Juchhu! Endlich sind wir da! Alle aussteigen!!! Wir sind im Dschungel.“
- ⊙ Alle balancieren wieder über die Bänke, um aus dem Flugzeug auszusteigen.
- „Puh, ist das heiß hier. Kommt ihr mit auf Entdeckungsreise? Erstmal müssen wir den Sumpf durchqueren.“
- ⊙ Die Medizinbälle werden unter die Weichbodenmatte gelegt und dienen hier als Sumpfgelände.
- „Hier wachsen überall dicke Wurzeln und Schlingpflanzen aus dem Boden, über die wir steigen müssen. Ob es hier wohl auch kleine Tiere gibt, die auf dem Boden krabbeln?“
- ⊙ Die vor Beginn der Stunde in Streifen gerissenen Zeitungen werden jetzt über die Schnur gehangen. Die Kinder können jetzt über die zwischen den Bänken gespannte Zauberschnur steigen.
- „Da ist eine Höhle! Wer ist mutig und kommt mit mir? Durch die Höhle mit den tief hängenden Lianen kommen wir nur noch auf dem Bauch weiter.“
- ⊙ Auf die Langbänke werden Matten gelegt, sodass ein Tunnel entsteht.
- „Hier am Ende der Höhle sind wir plötzlich in einer ganz anderen Welt. Überall liegt Schnee. Kommt wir machen eine Schneeballschlacht!“
- ⊙ Die Zeitungstreifen werden zu kleinen Schneebällen geknüllt und die Kinder bewerfen sich nun gegenseitig.
- „Es wird auf einmal windig. Ich glaube es gibt einen Schneesturm. Die Flocken wirbeln um uns herum“.
- ⊙ Das Zeitungspapier wird hoch in die Luft geworfen.
- „Der Schneesturm hat einige von uns ganz mit Schnee zugeeckt“.
- ⊙ Mutige Kinder werden jetzt ganz mit Zeitungspapierstreifen zugeeckt.
- „Der Schneesturm hat sich wieder gelegt. Jetzt versuchen die Schneeschieber die Straßen und Wege wieder freizuräumen“.
- ⊙ Mit beiden Händen einen Schneeflug imitieren und das Zeitungspapier gemeinsam mit den Kindern auf einen großen Haufen schieben.
- „Das war eine ziemlich aufregende Reise. Seid ihr auch so müde wie ich? Lasst uns wieder nach Hause fahren“.

AUSKLANG

- **Lied: „Eisenbahn, Eisenbahn“ (Trio Kunterbunt)**
„Für den Rückweg nehmen wir den Zug. Alle Einsteigen!!! Der Zug rattert schnaubend los“.
- ⊙ Alle Kinder fassen sich an den Schultern und bilden einen Zug. Die im Liedtext genannten Bewegungen mit den Kindern nachmachen.

Absichten und Hinweise

angeregt und geschult. Aktivierung des Herzkreislaufsystems.



- ⊙ Förderung des Gleichgewichts auf beweglichen Untergründen.
- ⊙ Durch das Übersteigen der Zauberschnur wird das Gleichgewicht gefördert und die Körperspannung erhöht.
- ✔ Die runtergefallenen Zeitungstreifen (Schlingpflanzen) immer wieder aufhängen. Hier können auch die Kinder helfen.
- ⊙ Durch diese Aufforderungen des ÜL werden auch vorsichtige Kinder motiviert, Spannung erzeugen.
- ⊙ Ausleben des Bewegungsbedürfnisses, Auge-Hand-Koordination, Entwicklung von Wurfkraft
- ⊙ Förderung der taktilen Wahrnehmung, aber auch den Mut haben, ganz mit Zeitungen bedeckt zu werden.
- ⊙ Um die Kinder spielerisch zum Aufräumen zu motivieren, werden sie zu Schneeschiebern.
- ⊙ Ankündigung des Stundenendes, Kinder aus der Geschichte in den Alltag zurückbringen.

- ✔ Der ÜL sollte die Rolle der Lok übernehmen. So kann er das Tempo bestimmen und gerade wenn viele kleine Kinder mitfahren, nur kleine Trippelschritte machen, damit kein Wagen unterwegs verloren geht.

● = Inhalt, ⊙ = Organisation, ⊙ = Absicht, ✔ = Hinweis